

PRESSEMITTEILUNG

20/2017 vom 27.06.2017

WEMAG AG

Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Obotritenring 40 – 19053 Schwerin
Telefon: 0385 755-2289
Telefax: 0385 755-2373

Ringe für junge Fischadler

WEMAG unterstützt ehrenamtliche Vogelschützer beim Beringen

Schwerin, 27.06.2017. Ehrenamtliche Vogelschützer sind in diesen Tagen wieder unterwegs, um junge Fischadler zu beringen.

Technische Unterstützung erhalten Sie dabei von der WEMAG. Der Öko-Energieversorger stellt den Vogelschützern eine Hubbühne und Mitarbeiter zur Verfügung, die sie auf ihrer Tour durch das Netzgebiet begleiten.

Im Raum Warin saßen in zwei Nestern jeweils drei kleine Vögel, die beringt werden konnten. „Auch im Gebiet um Neustadt-Glewe haben wir die Nester kontrolliert. Dort waren von vier Horsten nur zwei besetzt. In der Region Plau waren fünf Horste mit je drei Jungvögeln belegt. Allerdings konnten wir nur einen Fischadler beringen, da die übrigen Tiere dafür noch zu klein waren“, resümiert der WEMAG-Vogelschutzbeauftragte Jan Koppelman.

Als Gründe dafür nannte Steffen Thiel die schwierigen Wetterbedingungen, die die Adler bei ihrer Anreise über das Mittelmeer hatten. „Durch die schlechten Windverhältnisse kamen zahlreiche Tiere später an oder schafften es nicht bis hierher“, erklärt der ehrenamtliche Vogelschützer. Er betreut im WEMAG-Netzgebiet 52 Horste, von denen im vergangenen Jahr 43 erfolgreich mit insgesamt 122 Jungvögeln besetzt waren. Die jungen Fischadler erhalten jeweils zwei Ringe, damit sie ihr Leben lang wieder erkannt werden können.

Jedes Jahr stellt die WEMAG etwa fünf Ausweichmaste auf, damit Natur und Stromversorgung im Einklang bleiben können. „Beim

Nestbau fallen immer wieder große Äste auf die Leitung. Werden diese nass, kommt es zum Kurzschluss und Stromausfall. Außerdem können sich die Tiere verletzen“, begründet der Vogelschutzbeauftragte.

Die WEMAG unterstützt seit vielen Jahren den Vogelschutz mit erheblichen Mitteln. Das Geld fließt nicht nur in die Ausweichmaste und die darauf montierten Nisthilfen, sondern auch in Vogelschutzhauben, die an Masten mit nach oben stehenden Isolatoren angebracht werden. Weithin sichtbar sind auch die roten Vogelwarnkugeln, die zumeist in langen Einflugschneisen Schwäne, Störche und Gänse vor den dünnen Leiterseilen warnen sollen.

Bildunterschriften:

Die WEMAG unterstützt die Beringungsaktion jedes Jahr mit einer Hubbühne und Mitarbeitern. Foto: WEMAG/Stephan Rudolph-Kramer
Der ehrenamtliche Vogelschützer Steffen Thiel und der WEMAG-Vogelschutzbeauftragte Jan Koppelman (v.l.) beringen einen etwa drei Wochen jungen Fischadler. Foto: WEMAG/Stephan Rudolph-Kramer

Über die WEMAG

Die Schweriner WEMAG AG ist ein bundesweit aktiver Öko-Energieversorger mit regionalen Wurzeln und Stromnetzbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Zusammen mit der WEMAG Netz GmbH ist sie für ca. 15.000 Kilometer Stromleitungen verantwortlich, vom Hausanschluss bis zur Überlandleitung. Das Energieunternehmen liefert Strom, Gas und Netzdienstleistungen an Privat- und Gewerbekunden.

Regionale Verbundenheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln der WEMAG AG. So liefert das Unternehmen unter der Marke wemio Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen an Haushalte sowie an Sondervertragskunden aus Gewerbe und Landwirtschaft. Seit 2011 werden klimafreundliche Gasprodukte angeboten. Die WEMAG AG leistet erhebliche Investitionen in erneuerbare Energien, berät zu Fragen der Energieeffizienz und bietet die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung über die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG. Die WEMAG AG befindet sich seit Januar 2010 im Mehrheitsbesitz der Kommunen ihres Versorgungsgebietes.

Ansprechpartner Presse:

Dr. Diana Kuhrau
Pressesprecherin der WEMAG-Unternehmensgruppe
Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: +49 385 755-2289
Mobil: +49170921-2289
diana.kuhrau@wemag.com